



Vertreter der Aktion „Sterne des Sports“ und der geehrten Vereine (v.l.): Franz Scharditzky, Bernhard Frühauf, Karl Roth, Walter Moser, Alexandra Pregnotato, Alfred Eirich, Renate Zöller, Johann Oberhofer, Andreas Kapphan, Doris Schucker und Sabine Freiwald Foto: Sv

Strahlende „Sterne des Sports“

Vereine aus dem Landkreis für ihr Engagement ausgezeichnet

Landkreis (mm) – Spitzensportler sind Urkunden, Medaillen und lobende Erwähnung gewöhnt. Das Bild des Sports in der Öffentlichkeit ist stark geprägt von Erfolg und Leistung – ob bei Olympia, Weltmeisterschaft oder auch nur in der Kreisklasse. Spitzenleistungen wären ohne den Vereinssport aber nicht denkbar, und die Klubs leisten über die Nachwuchsförderung hinaus weit mehr für die Gesellschaft.

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken gehen in enger Partnerschaft mit den Sportverbänden und Kommunen einen neuen Weg, um Sportvereine für ihr soziales Engagement zu würdigen. Gemeinsam wurde die Akti-

on „Sterne des Sports“ ins Leben gerufen. Zum ersten Mal wurde die neue Auszeichnung am vergangenen Freitag in Starnberg vom stellvertretenden Landrat Karl Roth sowie den VR-Bank-Vorständen Alfred Eirich und Andreas Kapphan verliehen.

Drei Vereine erhielten den „Stern des Sports“ in Bronze: die Taekwondo-Abteilung aus Gauting (2. Platz/500 Euro) und der Münchener Ruder- und Segelverein aus Starnberg (3. Platz/250 Euro). Der „Große Stern des Sports“ in Bronze und einer Dotierung von 1000 Euro ging an den Gesundheits- und Rehasport Würmtal e.V. Begründung: Dieser Verein bie-

tet Kindern und Jugendlichen präventive Maßnahmen zur Gewichtsreduktion. Besonders beeindruckt war die Jury, dass neben dem Bewegungsangebot auch Ernährungsberatung und regelmäßige medizinische Kontrollen

■ Nächste Stufe Landesentscheid

durch Ärzte enthalten sind. Er wird nun auf der bayerischen Ebene vertreten sein und hat Chancen auf den „Großen Stern des Sports“ in Silber. Am Ende winkt den 16 Landessiegern der Einzug ins Finale, in dem der Gewinner des „Großen Stern des Sports“ in Gold auserkoren wird.

Mit dem SC Pöcking-Posenhofen (Abteilung Kyudo), dem TSV Starnberg und dem RC St. Georg Starnberg-Hanfeld erhielten drei weitere Vereine eine Auszeichnung und 100 Euro an Zuwendung.

„Mit der Auszeichnung ‚Sterne des Sports‘ wollen wir öffentlich machen, was Vereine in der Gesellschaft und besonders für unsere Region leisten“, betonte Kapphan. Mit dieser Kampagne verschafften der Deutsche Sportbund (DSB) und die Volksbanken und Raiffeisenbanken den über 90 000 Vereinen mit ihren mehr als zwei Millionen Ehrenamtlichen endlich jene Aufmerksamkeit, die ihnen schon lange gebühre.